

# Pfarrbrief

Katholische Pfarrgemeinde St. Maria

St. Maria - St. Adalbert - St. Christophorus - St. Hedwig

20. November - 19. Februar 2012

Nr. 20

## Inhalt

Gottesdienste Advent  
Weihnachten 5

Zukunftsprozess  
St. Christophorus 7

Kooperartor Pfarrer  
Kohn stellt sich vor 9

Projekte für Indien 12

Einführung Pfarrer  
Bernd Langer 14

Gruppen  
Termine 16-17

Karneval 19

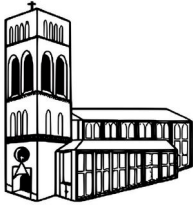
Rückmeldung  
Gottesdienste 21

Kinder/Jugend 23-27



Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember

## St. Maria



Marschnerstr. 34  
30167 Hannover

Tel. 70 20 66  
Fax 700 08 09

Di, Mi, Do 9-12 Uhr

## Wir sind für Sie da

**Pfarrer** *Bernd Langer*

Tel.: 79 29 95

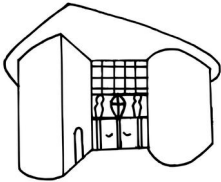
e-mail: pfarrer@st-maria.de

**Kooperator** *Kuno Kohn, Pfr.*

Tel.: 79 29 95

e-mail: pastor@st-maria.de

## St. Adalbert



Stöckener Str. 43  
30419 Hannover

Tel. 79 29 95  
Fax 271 02 09

Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr

**Gemeindereferentin**

*Maria Werner*

Tel. 70 20 66

e-mail: maria.werner@st-maria.de

**Pfarrsekretärinnen**

*Angelika Reinecke*

*Elke Hoppe*

*Michaela Poloczek*

e-mail: pfarrbuero@st-maria.de

## St. Christophorus



Moosbergstr. 4  
30419 Hannover

Tel. 79 48 37  
Fax 271 70 36

Mo, Fr 10 - 12 Uhr

**Kindertagesstätte St. Adalbert**

Leitung *Bernadette Talhof*

Tel.: 79 42 49

e-mail: kita-st.adalbert@st-maria.de

**Katholisch-Internationales**

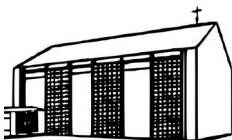
**Familienzentrum St. Maria**

Leitung *Marianne Brodmann*

Tel.: 71 53 72

e-mail: familienzentrum@st-maria.de

## St. Hedwig



Kalabisstr. 1  
30419 Hannover

Tel. 78 02 38  
Fax 78 63 049

Di 9 - 12 Uhr  
Do 14 - 17 Uhr

Kath. Pfarramt St. Maria

Stöckener Str. 43

30419 Hannover

Internet: [www.st-maria.de](http://www.st-maria.de)

Sparkasse Hannover

BLZ 250 50 180

Konto-Nr. 165 03 171



## Was mich bewegt...

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,  
 Sie sind es gewohnt an dieser Stelle die Gedanken Ihres Pfarrers zu finden. Das möchte ich als Ihr neuer Pfarrer auch gern beibehalten. Mich bewegen viele Dinge: Da war der beeindruckende Einführungsgottesdienst am 6. November mit dem liebevoll vorbereiteten Empfang im Anschluss, an dem ich viele Hände schütteln und genauso

viele Zusagen hören durfte: "Wir stehen zu Ihnen! Wir helfen Ihnen!" Das tat und tut gut, zumal Frau Werner unsere Gemeindereferentin jetzt leider krankheitsbedingt pausieren muss und die Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion 2012 jetzt endlich starten muss. Da ist jede helfende Hand gefragt...

Ich bin auch gleich mit der schwierigen Fragestellung konfrontiert worden, die Zukunft des St. Christophorus-Kirchengebäudes in den Blick zu nehmen. Ich hoffe, dass wir eine Lösung finden, mit der alle Beteiligten und Betroffenen leben können. Und ich bin mir sicher, dass wir St. Christophorus weiterhin auch mit katholischem Geist füllen können.

Ein Grund, nach Hannover zu wechseln, war die zukünftige Verantwortung für das bundesweit einmalige Modellprojekt Katholisches Internationales Zentrum (KIZH). Ich hoffe, dass bei der Zusammenarbeit mit der Italienischen, Kroatischen und der Mission der Spanisch sprechenden Glaubensgeschwister en passant auch meine entsprechenden Sprachkenntnisse wachsen werden.

Die letzten Tage habe ich mich gar nicht genug satt sehen können am Herbstlaub der Bäume entlang der

Herrenhäuser Gärten. Es ist einfach schön nicht bei jeder Adresse den Stadtplan konsultieren zu müssen. Danke allen, die den 6. November mitgestaltet haben.

Danke allen, die mir im KIZH und in den Pfarrbüros den Rücken freihalten. Danke allen Ehrenamtlichen und allen, die für mich und mit mir beten.

Eine gesegnete Zeit des Advents der Ankunft Christi in unserem Leben in unseren Herzen

wünscht Ihnen  
 Ihr *Bernd Lanzer, Pfr.*

### Zum Titel:

#### *Ein Adventskalender*

Täglich ein Türchen aufzumachen in Ihrem Schaukasten wäre zu aufwendig. Aber einzuladen, in 24 Bildern mitzugehen zum Ziel des Advents, das geht. Dieses Ziel, auf das alles zuläuft, ist das Christkind, Gottes fassbare und unfassbare Nähe in einem Menschen. Jeder Betrachter kann – ohne nummerierte Türchen – selbst entdecken, was ihn gerade heute diesem Himmel und Erde verbindenden Ziel näher bringt. Damit Weihnachten zum Christtag wird. Damit das Christfest tatsächlich das Leben belebt.



**Seht, ein Stern  
ist aufgegangen  
denen die in  
Nacht gefangen**

## Sternstunden im Advent

in der Kirche St. Maria

samstags 9.30 Uhr 27.11. /  
4.12. / 11.12. / 18.12.11,  
kurzer Besinnungsimpuls  
bei Kerzenlicht und Musik,  
anschl. Adventsfrühstück für alle.

**Die Kinder proben für das Krippenspiel !**

## Redegewandte Hirten und elegante Engel gesucht

"Es war eine kalte Nacht. Tobias, Natan, David und Gideon hüteten ihre Schafe. Plötzlich wurde es taghell. Die Hirten erschrecken sehr. Doch dann hörten sie wunderbare Neuigkeiten..." Für das diesjährige Krippenspiel suchen wir redegewandte Hirten und jede Menge elegante Engel. Alle Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen. Vielleicht hat aber auch der ein oder andere Erwachsene Lust bei der Krippenspielaktion als Ton- oder Lichttechniker, Büh-



nenbauer, Kinderkoordinator, Sänger oder Musiker dabei zu sein? Wir freuen uns über alle Theater- und Musikinteressierten.

*Gwendolyn Kusters*

**St. Maria**  
Proben im Anschluss an  
die Sternstunden  
Beginn 26.11. 9.30 Uhr  
in St. Maria  
Voranmeldung bei  
Gwendolyn Kusters  
Tel. 215 89 96  
Gwendolyn.Kusters@alice.de

**St. Hedwig**  
Proben samstags 10-12 Uhr  
Beginn und Rollenvergabe  
am 26.11. im Pfarrheim 1. Stock  
Generalprobe Fr. 23.12.  
Voranmeldung und Infos bei  
Maren Eckermann  
Tel. 63 17 84  
oder Romana Hubrich



# Gottesdienste im Advent / Weihnachten

## Roratessen

mittwochs 6.30 Uhr

30.11. St. Maria  
7.12. St. Christophorus  
14.12. St. Hedwig  
21.12. St. Adalbert

## Bußgottesdienste

sonntags 16 Uhr

27.11. St. Christophorus  
4.12. St. Maria  
11.12. St. Hedwig  
18.12. St. Adalbert

Im Anschluss laden wir zum  
gemeinsamen Frühstück ein.

Im Advent sind alle Abendgottesdienste Roratefeiern.

### Heilig Abend

16 Uhr Krippenfeier St. Maria  
St. Adalbert / St. Hedwig /  
21 Uhr Christmesse St. Maria  
St. Christophorus  
23 Uhr Christmesse St. Hedwig  
St. Adalbert

### 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr St. Maria /  
St. Adalbert  
17.00 Uhr St. Christophorus  
18.30 Uhr St. Hedwig

### 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr St. Hedwig /  
St. Christophorus  
17.00 Uhr St. Adalbert  
18.30 Uhr St. Maria

### Silvester

17 Uhr St. Christophorus  
18.30 Uhr St. Maria

### Neujahr

9 Uhr St. Hedwig  
11 Uhr St. Adalbert  
18 Uhr St. Marien

### Heilige drei Könige 6.1.

9 Uhr St. Christophorus  
19 Uhr St. Hedwig

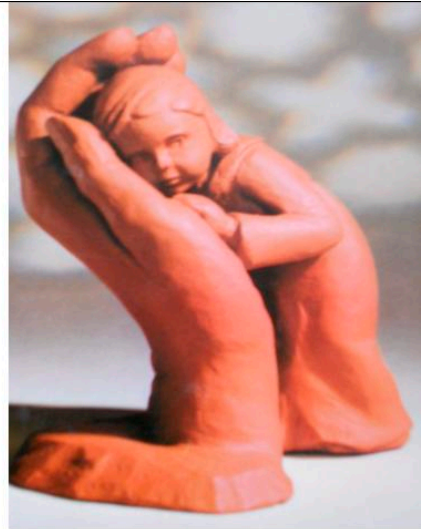
### Rückkehr aller Sternsinger / Neujahrsempfang 8.1.

10 Uhr St. Maria

„ . . . HEILIGE NACHT.  
 . . . OWIE LACHT“

Wann war es? Stille Nacht?

Wer hat da was gemacht?



*Geborgenheit in Gottes Hand  
Titelbild aus "bleib sein Kind"*

Diese Wortfetzen fantasievoll erweckt,  
die aus jenem Weihnachtsliede schallen.  
Ein Kindlein sich versteckt  
Engeln gleich zwischen Krippenstroh-Ballen.

Symbolisiert der lachende Wicht nicht  
eine Einladung an alle zu Jesu Krippe hin?  
So kommt göttlicher Wille an's Licht.  
Geborgenheit in Gott ist der tiefere Sinn.

In Ton gebrannte Kunstwerke sind  
Sinnbilder für „Geborgenheit in Gottes Hand“  
und raten jedem zu „bleib sein Kind“  
der Titelzeile im zugehörigen Bilder-Band.

Kinder dürfen des Schöpfers Fürsorge genießen  
und werden immer liebevoll bedacht.  
Sie sollen SEINE Freundlichkeit nicht missen:  
„Gottes Sohn, oh wie lacht!“

# Zukunft St. Christophorus

## Sachstand und Ausblick

Der Entscheidungsprozess um die C2-Kategorisierung unserer Kirche St. Christophorus durch das Bistum Hildesheim ist abgeschlossen; der entsprechende Brief von Bischof Norbert Trelle aus dem Jahr 2010 an den ehemaligen Pfarrer Piontek sieht eine Profanierung von St. Christophorus ab dem Jahr 2012 vor. Parallel hat sich in unserer evangelischen Nachbargemeinde Ledeburg - Stöcken ein ähnlicher Prozess entwickelt, der die Schließung zumindest einer Kirche in den nächsten Jahren vorsah. Aus beiden Entwicklungen wurde in einer Beschlussvorlage am 31.03.2011 die Idee entwickelt, dass die ev. Kirchengemeinde ihre beiden Kirchen aufgibt und dafür in St. Christophorus eine neue Heimatkirche findet; diese Idee wurde durch die Gremien beider Kirchen begrüßt und entschieden, dieses weiterzuverfolgen. Am 22.09.2011 hat der Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde beschlossen, in Kaufverhandlungen mit der Pfarrgemeinde St. Maria für die St. Christophorus-Kirche zu treten und bei erfolgreichen Verhandlungen die beiden evangelischen Kirchengebäude zu veräußern. Ein erstes Treffen fand mit Vertretern der evangelischen Kirchengemeinde Ledeburg - Stöcken, der ev. Stadtsuperintendentur, des kath. Regionaldechanten und unserer Pfarrgemeinde St. Maria am 08.11.2011 statt. Dabei wurden die grundsätzliche Lage beider Gemeinden dargestellt, verschiedene Aspekte aus Sicht beider Kirchen erörtert und

abschließend einige Grundverabredungen getroffen. Zudem wurde ein Zeitplan durch die ev. Kirchengemeinde vorgeschlagen und sieht als mögliche Profanierung das Ende des Kirchenjahres 2012, also das Christkönigsfest am letzten Novemberwochenende vor. Dieser Vorschlag muss noch abschließend durch das Bistum Hildesheim offiziell bestätigt werden. Eine erster offizieller Verhandlungstermin wird noch im Dezember diesen Jahres stattfinden.

Der nun eingeleitete Prozess sollte uns allen Mut machen; natürlich wird der Verlust unserer St. Christophorus-Kirche schmerzlich sein und es wird eine gewisse Zeit dauern, um dies zu verarbeiten, aber: - Den evangelischen Christen unserer Nachbargemeinde sollten wir hohen Respekt zollen für die Entscheidung, ihre beiden Kirchen aufzugeben und in St. Christophorus eine neue Heimatkirche zu finden. - Die Tatsache, dass eine christliche Kirche in Stöcken erhalten wird, ist ein positives Signal. - Den Personen unserer Pfarrgemeinde, die gemeinsam mit den evangelischen Christen eine Lösung für eine zukünftige evangelische Kirche am Standort von St. Christophorus finden wollen, sollte viel Vertrauen entgegen gebracht werden; Gottes Geist für kluge Gedanken, Ideen und Entscheidungen erbitten wir dafür.

*Ulrich Müller, Stell. PGR-Vorsitzender  
Thomas Poloczek,  
Sprecher GA St. Christophorus*

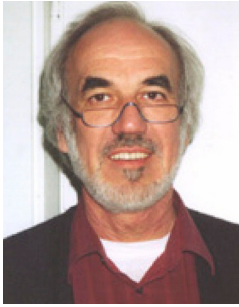
# Klopft an Türen, pocht auf Rechte!

## 54. Aktion Dreikönigssingen

Zusammen für Kinderrechte in Nicaragua und auf der ganzen Welt. Unter diesem Motto werden sich auch wieder Kinder und Jugendliche im Pfarrgebiet von St. Maria auf den Weg machen, um den Menschen den Segen Gottes in ihre Wohnungen und Häuser für das Neue Jahr zu bringen. Gleichzeitig sammeln sie Spenden für Kinder weltweit, damit diese leben können und Chancen für ihre Zukunft haben. Am Beispiel des mittelamerikanischen Landes Nicaragua berichten Kinder von ihrem Alltag und täglichen Überlebenskampf und wie sie sich einsetzen dafür, dass in ihrem Land und überall auf der Welt, die Rechte für Kinder bekannt und geachtet, d.h. eingehalten werden. Vor mehr als 20 Jahren, am 20.11.1989, hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen einstimmig die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Seitdem haben Kinder eigene Rechte, wozu das Recht auf Schutz vor Diskriminierung, Missbrauch, Ausbeutung, auf Gesundheitsversorgung und kostenfreie und quali-

tative Bildung gehört. Weltweit gelten diese Rechte, auf deren Verwirklichung sie Anspruch haben. Leider wird dies von vielen Ländern nicht ernst genommen, die Rechte von Kindern spielen keine große Rolle. "Die eigenen Kräfte der Kinder fördern", so sagt Bischof Hombach aus Nicaragua. An konkreten Beispielen wird dies gezeigt. Mehr als 500.000 Sternsinger aus 11.622 Gemeinden/Gruppen im deutschsprachigen Raum und etwas darüber hinaus haben im Jahr 2010 die stolze Summe von ca. 41,7 Mio. Euro ersungen. Es konnten in 108 Ländern 2.133 Projekte gefördert werden. Sinnvoll, zielgenau und gerecht wird das Geld der Sternsinger verteilt. Dafür sorgt die Vergabekommission, die alle 3 Monate zusammen kommt. Stichworte wie Hilfe zur Selbsthilfe, ganzheitliche Hilfe und weltweite Hilfe sind entscheidende Kriterien. Wenn Sie einen Besuch wünschen, ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte achten Sie auf Aushänge und Infos in den Pfarrmitteilungen. Auskünfte erhalten Sie auch in den Pfarrbüros. Natürlich werden auch "die Sternsinger selbst" noch gesucht!!! Hier gibt es für jeden die Möglichkeit, sich konkret einzusetzen für die Verbesserung der Lebenssituation von Kindern, die nicht auf der "Sonnenseite des Lebens" geboren sind. Indem ihr euch einfach in Bewegung setzt, bewirkt ihr sooo viel und macht bei euren Besuchen auch besondere Erfahrungen. Nähere Infos in den Pfarrbüros und bei den Verantwortlichen in den Gemeinden.  
*Elisabeth Stieglitz*





## Zurück zum Mittellandkanal

### Pfarrer Kuno Kohn wird Kooperator

Als „Kooperator“ komme ich zu Ihnen in den Norden von Hannover... Als „Mitarbeiter“ - um es auf Deutsch zu sagen... Einige meiner Lebensstationen will ich Ihnen gern erzählen:

Mein Name ist Kuno Kohn, geboren 1954 in Hamburg. Als Schifferkind bin ich die ersten Lebensjahre auf der Weser und dem Mittellandkanal groß geworden. Schule und Studium dann in Hamburg, Münster und Würzburg. Diakon in Hameln am Ökumenischen Zentrum, Kaplan in Braunschweig dann Jugendpfarrer auf dem Wohldenberg, Pfarrer in Hildesheim und Dechant in einem Pastoralen Projekt in Goslar. Mitarbeit in der Ehe- Familien- und Lebensberatung ... engagiert in der Partnerschaft mit der Kirche von Bolivien. Sabbathjahr in einem Haus für Meditation (Kontemplatives Beten). Nach mehrmaliger Erkrankung war ich für ein Jahr Pfarrverwalter im Stift um Hildesheim. Nun gilt es, meine Belastungsfähigkeit auszuprobieren und mein „Maß“ im Arbeiten zu finden. So komme ich als Kooperator in Ihre Gemeinde. Mit einem Teil meiner Zeit und Kraft werde ich – wie so viele in der Gemeinde schon längere oder kürzere Zeit - mich mühen, mit Gottes Heiligen Geist „mitzuarbeiten“. Ich werde es mit meinen Gaben und Grenzen tun, ebenso wie Sie. „Mitarbeiter“ werde ich von Pfarrer Langer sein, in manchem regelmäßig, in anderen Bereichen je nach Absprache. „Mitarbeiter“ möchte ich in besonderem Maß

darin, dass unser so wertvoller christlicher Glaube in einem neuen Gewand zur Welt kommt, eine christliche Gemeinde mitarbeitet an einem gelingenden Leben, eingewoben in Freude und Trauer, Fragen und Tragfähigem des alltäglichen Lebens.

„Mal sehen“, was Christus schon begonnen hat... Das wünsche ich mir, dass wir gemeinsam „ent-decken“, wo Christus schon auf uns als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wartet... auf uns als Bauleute eines Lebens, dass diesen Namen zu Recht trägt, eben: Als MitarbeiterInnen der Freunde! Und das entlang des Mittellandkanals, der „Wasserstraße meiner Kindheit“... ich bin noch immer ein bisschen überrascht! Ihnen viel Licht und Segen Gottes!

*Ihr Kuno Kohn, Pfarrer*





# ZDF filmt Gottesdienst

## im Paparazzi-Stil

Der Abschieds-Gottesdienst unseres indischen Pastors Bhagyam Chinnabathini vor zwei Monaten war überschattet von einem Videomitschnitt des Gottesdienstes durch das ZDF-Fernsehen. Wir Gottesdienstbesucher wurden erst kurz vorher darüber informiert mit der Begründung, dass das Fernsehen etwas über die Arbeit unseres Übergangspfarrers Hans-Günter Sorge aufnehmen wolle. Schon vor dem Gottesdienst wuselten drei Videofilmer zwischen Altar und Bänken mit Richtmikrofonen und Video-Kanonen von einer in die andere Ecke, um offenbar eine günstige Aufnahme-position zu ermitteln. Dieses Verhalten setzte sich ohne jeden Respekt vor Menschen und Kultstätte ungeachtet des Gottesdienstablaufes so fort. Der Kamerafokus richtete sich mal auf ein in der Bank liegendes Gesangbuch, dann wieder von der Seite auf einzelne oder mehrere Gottesdienstbesucher. Für den am Altar stehenden Pfarrer Sorge hatte man anscheinend kein Interesse. Kurz vor der Kommunionsteilung verschwand plötzlich das

gesamte Fernseheteam. Wer die tatsächlich für den Fernsehbeitrag verwendeten Aufzeichnungen gesehen hat, weiß, dass das Team eine Position vor der Kirche aufgesucht hatte, um aus der Vogelperspektive das geöffnete Kirchenportal zu filmen. Man hatte wohl gezielt Wert gelegt auf einen mit Gottesdienstbesuchern gefüllten Kirchenraum, um mithilfe einer Zeitraffer-einstellung in der Öffentlichkeit den Eindruck zu vermitteln, als ob die Gläubigen jetzt fluchtartig ihre Kirche verlassen. Dies ist eine Frechheit, wenn man die Menschen, ohne sie vorher zu fragen, für solche Darstellungen benutzt. Ebenfalls gehört es sich nicht, einen Behinderten (mich), dem mal kurz die Augen zugefallen sind, während des Gottesdienstes halb versteckt hinter einer Säule ungefragt ins Visier zu nehmen. Die große Masse in der Welt kann unser christliches Verhalten, was überhaupt gar nicht konsumorientiert, sensationsgierig und schrill ist, sondern eher demütig, Stille suchend und oft sogar Schuld beken-nend, nicht verstehen. Die Publizisten heute versuchen dann ihr eigenes Bild mit ihren technischen Möglichkeiten zu erzeugen, um der öffentlichen Meinung nach dem Munde zu reden. Mit diesen Zeilen möchte ich eine Lanze brechen für alle diejenigen, die es unserem Herrn und Bruder Jesus nach-machen und auf die Frage: „Warum geht ihr zur Kirche?“ antworten: „Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?“ Denn unser aller Vater ist der Schöpfer im Himmel. ( je )



# Casa Jesa bleibt

## Mietvertrag verlängert

Der Mietvertrag des Frauentreffs "Casa Jesa 55" in der Stöckener Str.39 ist für ein weiteres Jahr verlängert worden. Mit großer Zustimmung hat sich der Kirchenvorstand nach "lebendiger" Diskussion dafür entschieden.

Fast zeitgleich wurde das Frauenprojekt für den Integrationspreis des Bezirks Stöcken-Herrenhausen vorgeschlagen.

Dieser hat in seiner letzten Sitzung vom 11.10.2011 einstimmig beschlossen den diesjährigen Integrationspreis hälftig an uns zu vergeben. Die geplante Preisverleihung ist am 29.11.2011 im Freizeithaus Stöcken.

Es grüßt Sie herzlichst, stellvertretend für das ganze Casa Jesa Team



*Agnes Mainka*



### Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Hildegard Adler, 89 Jahre  
 Elisabeth Biele, 95 Jahre  
 Hedwig Banik, 87 Jahre  
 Helene Langer, 74 Jahre  
 Anna Koch, 102 Jahre  
 Hildegard Lattka, 90 Jahre  
 Johann Kotterba, 94 Jahre  
 Miroslav Milosevic,  
 60 Jahre

Maria Stange, 93 Jahre  
 Maria Lederhaus, 89 Jahre  
 Jose Wojczak, 85 Jahre  
 Herbert Poloczek,  
 85 Jahre

**"Herr gib Ihnen das ewige Leben!"**

# Patenschaften für indische Kinder

Während seiner Zeit hier in der Pfarrgemeinde St. Maria hat uns Pastor Bhagyam Chinnabathini immer wieder von den Lebensbedingungen in seiner Heimat Indien berichtet. Für verschiedene Aufgaben haben wir schon finanzielle Hilfe geben können. Diese Verbundenheit und Unterstützung soll auch nach der Rückkehr von Pastor Bhagyam bestehen bleiben.

Eine ganz konkrete Möglichkeit ist es, die Patenschaft für ein Kind zu übernehmen, damit es die Schule besuchen kann. Eltern in Indien ist es genauso wichtig wie Eltern bei uns, dass ihre Kinder die Schule besuchen können, damit sie eine Grundlage und Perspektive für ihr Leben haben. Es ist aber den vielen armen Familien einfach nicht möglich, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Zum einen fehlt das Geld überhaupt, zum anderen fällt mit dem Schulbesuch das Kind auch als Arbeits-

kraft für das Einkommen und Überleben der Familie aus.

**Mit einem Beitrag von 100 Euro kann einem Kind der Schulbesuch für 1 Jahr ermöglicht werden, inklusive Arbeitsmaterialien und Mittagessen.**

Pastor Bhagyam gewährleistet wie bisher die Auswahl in Zusammenarbeit mit Sozialarbeitern vor Ort im Bereich Nalgonda. Von jedem Patenkind gibt es später ein Foto sowie Informationen zur Person. Es ist dann auch möglich, direkten Kontakt aufzunehmen. Da das Schuljahr im Februar beginnt, ist es notwendig, bis zum 15. Dez.

2011 zu wissen, wie viele Patenschaften übernommen werden, damit alle Vorbereitungen für die Kinder getroffen werden können. Wenn Sie als Einzelperson, Familie, Gruppe o.ä. der Meinung sind, ca. 8,50€ im Monat sind für diesen Zweck "gut angelegt", wenden Sie sich bitte zuerst an Herrn Kurt Mennecke, der der Koordinator für diese Patenschaften ist und auch für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung steht: Tel. 0511/ 78 93 71, email: kurtmennecke@web.de.

Bei Überweisung auf das Konto "Kath. Pfarramt St. Maria, Hannover", Kto. Nr. 165 03 171 bei Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80 geben Sie Ihren Namen und das Stichwort "Patenschaft Kinder Indien" an.

Im Namen der Familien und Kinder in Indien ganz herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft zu dieser Lebenshilfe!

*Elisabeth Stieglitz*



Patenkind aus Indien



## Gruß aus Indien

Am ersten September bin ich, Gott sei Dank, gut in Hyderabad angekommen! Dort bin ich drei Tage bei meinem Bruder geblieben. Wir hatten uns viel zu erzählen. Von dort bin ich in mein Heimatdorf Motakondur gefahren und habe mich mit den Leuten getroffen und alles erzählt, was dieses Projekt bedeutet und für wen es ist. Bei dem Treffen waren insgesamt 56 Männer und Frauen. Die Leute waren sehr froh, dass wir dieses Projekt machen. Viele Grüße auch von den Leuten. Alles was wir in der kleinen Apotheke brauchen habe ich schon gekauft.



Pastor Chinnabathini erklärt das "Projekt Motakondur"

Ordensschwester Sr. Sagayam ist aus Motakondur nach Chennei versetzt worden und es gab für uns keine andere Schwester, die qualifiziert ist. Deswegen habe ich meinen Bischof gebe-

ten, uns eine Schwester aus Nalgonda zu geben, und er hat uns eine Schwester für dieses Projekt geschickt. Diese Schwester kommt zweimal im Monat nach Motakondur und verteilt die Medikamente an die Kranken und bleibt jedes Mal zwei Tage im Dorf und macht alles in Ordnung.

Ich bedanke mich sehr für alles, besonders für diese Hilfe für die Kranken in Motakondur.

Besondere Grüße auch von meinem Bischof.

Herzliche Grüße an alle und Gottes Segen.

*Ihr Bhagyaiah Chinnabathini*



## Kürbissuppe für Motakondur

Bei herrlichem Herbstwetter, war der Tisch beim Bauernmarkt reich gedeckt mit selbstgemachten Marmeladen und Likören, Obst, Gemüse, Walnüsse mit Rezepten, Kränze aus Hortensienblüten und selbstgestaltete Grußkarten. Die selbstgebackenen Kuchen waren schnell verkauft.

Highlight war auch in diesem Jahr die selbstgemachte Kürbissuppe. Viele fleißige Helfer haben für diesen reichlich gedeckten Tisch gesorgt und die Freude über den Erlös von **657,45 Euro** für das Projekt Motakondur war riesengroß.

*Illona Hellwig*



# Segen von "Langer's Hand"

Bernd Langer ist neuer Pfarrer von St. Maria

Sonntag, 6. November 2011, 15.00 Uhr - eine ungewöhnliche Zeit für einen außergewöhnlichen Gottesdienst - die Einführung des neuen Pfarrers der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria wird in einem Festgottesdienst gefeiert. Propst Martin Tenge, Regionaldechant, begrüßte die rund 500 Gottesdienstbesucher aus den vier Ortskirchen, darunter auch Vertreter der evangelischen Kirche aus dem Nordwesten Hannovers und der Kommunalpolitik des örtlichen Stadtbezirks.



Einführungsgottesdienst mit ca. 500 Gläubigen

Als ersten Teil der formalen Einführung verlas Propst Tenge die Bestattungsurkunde von Bischof Norbert Trelle für Bernd Langer als zukünftigen Pfarrer der kath. Pfarrgemeinde St. Ma-

ria. Danach erfolgte das "öffentliche Glaubensbekenntnis" von Bernd Langer vor den anwesenden Kirchenbesuchern.



Pfarrer Langer bekennt öffentlich seinen Glauben

Damit konnte Pfarrer Langer nun als zuständiger Pfarrer von St. Maria die heilige Messe mit den Gläubigen feiern. In seiner ersten Predigt als Pfarrer von St. Maria kam es ihm auf drei Punkte besonders an: Er wolle mit den Gemeindemitgliedern zukünftig Leben und Glauben teilen, er werde Hilfe aus der Gemeinde brauchen und diese auch in Anspruch nehmen und er wolle Sämner für die Botschaften des Evangelium für seine Gemeinde sein. Zudem erhoffe er sich Kraft und Öl aus seiner Pfarrgemeinde heraus zu bekommen, wenn es einmal dunkel werden würde. Zum Ende des Gottesdienstes wurden Grußworte durch Vertreter des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes von St. Maria, die Bezirksbürgermeisterin des Stadtbe-



zirks Hannover Nord und durch die stellvertretende Superintendentin für den evangelischen Amtsbereich West gesprochen. Dabei wurden die zukünftigen gewaltigen Aufgaben für Pfarrer Langer betont, das Angebot für einen gemeinsamen Weg und ein Miteinander ausgesprochen sowie ein symbolischer Schlüssel an den neuen Pfarrer übergeben, der ihm den Zugang zu den Herzen seiner Gläubigen ermöglichen soll. Bannerträger, Messdiener aus den Ortskirchen von St. Maria, priesterliche Mitbrüder aus der Region Hannover in Konzelebranz, Orgelspiel und Scholabegleitung gaben dem Gottesdienst und der Kirche einen sehr festlichen Rahmen. Beim anschließenden Empfang im Pfarrzentrum von St. Maria hatte Pfarrer Langer viele Hände zu schütteln, viele Gespräche zu



Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat überreichen den symbolischen Schlüssel

führen und eine anstrengende Aufgabe, nämlich sich die Namen der vielen anwesenden Gäste zu merken - ein bewegender und erlebnisreicher Sonntag für den Start als neuer Pfarrer von St. Maria.

*Thomas Poloczek*



Konzelebranz

## Senioren

### St. Adalbert

Ökumenischer Treff  
Frau Batz Tel. 75 41 50  
Brigitte Habedank  
Tel. 75 09 22  
Di 14 Uhr

### St. Christophorus

Uta-Maria Nieländer  
Tel. 79 68 83  
3. Mi 15 Uhr  
Begegnung

### St. Hedwig

Helga Sisolefsky  
Tel. 78 12 71  
Do 15 Uhr Hl. Messe  
anschl. Begegnung  
15.12. Adventsfeier  
danach Pause bis 4.1.

### St. Marien

Frau Doering  
Tel. 70 92 24  
1. Mi 15 Uhr Hl. Messe  
anschl. Begegnung  
2.-5. Mi 14 Uhr  
Kartenspiel + Kaffee  
Mo 14 Uhr  
Kartenspiel + Kaffee  
15.30 Uhr Gymnastik

### Zeit haben - Zeit teilen

### Qualifizierte Sterbebegleitung/ Besuchsdienst

Marlis Wippermann  
Tel. 271 01 92

## Frauen

### St. Adalbert

Christa Murawa  
Tel. 79 29 11

### St. Christophorus

Bärbel Schaper  
Tel. 75 64 95

### St. Hedwig

Inge Fraszczak  
Tel. 78 19 45  
2. Do 15 Uhr Messe  
Fr 2.12. Adventsfeier  
mit Männergemeinschaft  
Mi 18.1. 17 Uhr Jahres-  
hauptversammlung  
Mi 8.2. 17 Uhr Faschings-  
feier mit Senioren

## Familien- kreis II

### St. Hedwig

Fr 25.11. abends Aufbau  
Sa 26.11. Vinnhorster  
Weihnachtsmarkt  
Verkaufsstand Eine-Welt  
So 27.11. Advents-Café  
Fr 9.12. Adventsfeier mit  
Schrottwichteln

## Bibelkreis

### St. Adalbert

2. + 4. Do  
nach 18 Uhr Messe

## Männer

### St. Marien

Paul Veuskens  
Tel. 70 39 25  
2. Di im Monat

### St. Christophorus

Alexander Kolka  
Tel. 0177 260 72 28

### St. Hedwig

Kurt Mennecke  
Tel. 78 93 71  
1. Fr 19 Uhr Hl. Messe  
Fr 2.12. Adventsfeier  
Fr 6.1. Neujahrstreffen

## Messdiener

### St. Hedwig

Adrian Planke  
Tel. 373 86 015  
Christian Stieglitz  
Tel. 74 86 16  
1.+3.So 10 Uhr  
im Pfarrheim

### Infos zu Messdiener auch in den Pfarrbüros

## Tischtennis

### St. Adalbert

Do 19-21Uhr  
Herr Kassner  
Tel. 271 51 35  
Herr Wittwer  
Tel. 75 21 45

## Gelände- pflege

### St. Adalbert

Fr ab 9 Uhr  
Herr Horch  
Tel. 79 22 90

### St. Christophorus

Leo Augustinowski  
Tel. 79 48 37

### St. Hedwig

Fr ab 8 Uhr

## Patchwork

### St. Hedwig

Vinnhorster Share &  
Care Quilters  
Hedy Hau  
Tel. 63 33 79  
Di 14-tägig in  
ungeraden Wo.  
8.30-11.30 Uhr  
16.-18.12. Arbeits-/  
Adventswochenende in  
Springe  
20.12./3.1. Pause

## TERMINE!!!

### 26.11. Vinnhorster Weihnachtsmarkt

14-19 Uhr *zwischen Schule und Kirche*

im Pfarrheim St. Hedwig  
Café, (Kuchenspenden bitte in Liste eintragen)

Verkaufsstand  
Eine-Welt-Artikel,  
Patchwork,  
weihnachtl. Schmuck  
Bastelangebote  
15-18 Uhr

im Kirchenkeller

### 26.11. 15 Uhr

#### St. Christophorus

Adventlicher Nachmittag  
Kaffee und Kuchen  
17 Uhr Messe danach  
Bratwurst und  
Glühweinverkauf

### 1. Advent 27.11.

#### St. Hedwig

nach 11 Uhr Messe  
Verkaufsstand  
15 Uhr Adventscafé

17 Uhr Adventliche  
Stunde

### 3.12. 17 Uhr

#### St. Adalbert

Benefizkonzert

### 2. Advent 4.12.

#### St. Hedwig

16.30 Uhr Adventskonzert  
des Blasorchesters  
Vinnhorst

### 3. Advent 11.12.

#### St. Hedwig

11 Uhr Familienmesse  
anschl. Nikolauscafé

### 17.12.

#### St. Hedwig

Aufstellen der  
Tannenbäume  
Tatkräftige Männer  
gesucht!

### Ökumenische Andachten in der evang. Kapelle Godshorn

15.12. / 5.1. / 2.2. / 1.3.  
jeweils 18.30 Uhr

## Wir laden ein zur Begegnung nach dem Gottesdienst

### Dämmerschoppen

Samstag, 17 Uhr St. Christophorus

### Frühstück

Freitag, 9 Uhr St. Christophorus

### Frühschoppen

1. + 3. Sonntag 9 Uhr St. Hedwig  
2. + 4. Sonntag 9 Uhr St. Adalbert

### Imbiss

2. Sonntag 11 Uhr St. Hedwig

Meine Apotheke im Nordstadtzentrum bietet einen kundenorientierten Service. Wir sind für Sie da:

**Montag bis Freitag**  
**von 8:00 bis 19:00 Uhr**  
**Samstag**  
**von 9:00 bis 14:00 Uhr**

Das angegliederte Sanitätshaus

ermöglicht die Rundumversorgung des Kranken zuhause in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Pflegediensten. Alle nötigen Hilfsmittel werden schnellstmöglich nach Hause geliefert, Bandagen und Stützstrümpfe fachgerecht angemessen und Alltagshilfen angeboten.

Der Patient ist mit jeder fachlichen Frage willkommen.



Ursula Kuklinski-Schnare

E-Mail: [schnare@nordstadt-apotheke.de](mailto:schnare@nordstadt-apotheke.de)  
 Nordstadt-Apotheke  
 Bodestraße 2-6 • 30167 Hannover  
 Telefon: (05 11) 161 52 53  
 Telefax: (05 11) 161 52 57

*Apothekerin Ursula Kuklinski-Schnare*

## Größere Tannenbäume gesucht



Die Männergemeinschaft braucht Tannenbäume für unsere Pfarrgemeinde.

Wir schauen uns jeden Baum an!

Bitte melden bei:  
 Andreas Ellrott  
 Tel. 785 03 31

## Kinderfasching St. Hedwig

Verkleiden, Spielen Tanzen, Essen  
 Kinder die mal ohne Erwachsene richtig feiern wollen sind herzlich eingeladen.

Termin wird im Januar bekannt gegeben



# Karneval 2012

Sommer, Sonne, Strand  
und mehr

**St.Hedwig lädt zum Carneval**  
Sonnabend, 11. Februar 2012  
um 17:00 Uhr  
im Gasthaus Zur Post, Luhmann  
in Engelbostel

Nachdem die letzte Carneval-Sitzung im „Wilden Westen“ stattfand, steht die 64. Sitzung unter dem Motto: „Sommer, Sonne, Strand und mehr“. Die Tradition der Carnevalsveranstaltungen der CVG in St. Hedwig reicht bis in das Jahr 1948 zurück. Damals kamen die Veranstalter aus den Reihen der katholischen Jugend. Seit 1979 finden die Feiern in Engelbostel statt. Die Leitung der närrischen Sitzung liegt ein letztes Mal in den bewährten Händen des Präsidenten Bernhard Zipper. "Die Vorbereitungen für das bunte Programm am 11. Feburar laufen auf



vollen Touren. Auch in 2012 werden Büttenreden, Tanzauftritte, Schunkellieder und allerlei Gags vorgetragen. Für kurzweilige Unterhaltung ist somit gesorgt", wirbt Ulrich Müller als Chef-Organisator der CVG. Nach der Carnevals-Sitzung wird das Festival mit Tanz fortgesetzt.

*Ulrich Müller*

Kartenverkauf 15.01. /22.01. / 5.02.  
nach dem Gottesdienst  
im Pfarrheim St. Hedwig, Kalabisstr. 1  
in Vinnhorst  
oder Ulrich Müller Tel.: 74 42 25







**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika  
**50**Jahre

# Dein Reich komme

Weihnatskollekte in allen Gottesdiensten  
am 24. und 25. Dezember für die Kirche in Lateinamerika  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

Spendenkonto 345 • BLZ 360 602 95  
Bank im Bistum Essen  
5 Euro\* Hilfe

SMS mit adveniat an 8 1190

\*5 Euro zzgl. SMS-Gebühr - 4,83 Euro gehen an Adveniat.



# RÜCKMELDEKARTE

## NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG

Abgabe in einem unserer  
Pfarrbüros bis zum 12.12.2011



- Ich bin mit der NEUEN GOTTESDIENSTORDNUNG einverstanden.
- Ich bin mit der NEUEN GOTTESDIENSTORDNUNG **nicht mit allen Punkten** einverstanden und habe folgende(n) Vorschlag/Vorschläge:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

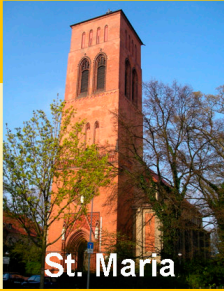
**N a m e:**

Angabe freiwillig

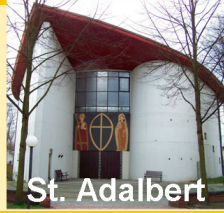


# NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG

(regelmäßige Eucharistiefeiern)



St. Maria



St. Adalbert



St. Christophorus



St. Hedwig

SA		Samstag 17 Uhr	
SO	1. - 4. Sonntag 18 Uhr 5. Sonntag 10 Uhr	1. + 3. Sonntag 11 Uhr 2. + 4. Sonntag 9 Uhr	1. + 3. Sonntag 9 Uhr 2. + 4. Sonntag 11 Uhr
MO			
DI	Dienstag 9 Uhr <i>(ital. Kapelle)</i>		Dienstag 18 Uhr
MI	1. Mittwoch 15 Uhr	2. + 4. Mittwoch 15 Uhr	3. Mittwoch 15 Uhr
DO		2. + 4. Donnerstag 18 Uhr	1. + 3. Donnerstag 15 Uhr <i>(2. + 4. Do Andacht)</i>
FR		Freitag 9 Uhr	Freitag 19 Uhr

## Kinderkirche

St. Adalbert - 1. Sonntag 11 Uhr  
St. Hedwig - 4. Sonntag 11 Uhr

## Familiengottesdienst

St. Hedwig - 2. Sonntag 11 Uhr  
*(nicht in den Ferien)*

# Spielkreise / Kurse

## St. Hedwig

Pfarrheim 1. Stock

Di 15.00 - 17.00 Uhr  
Basteln, Singen, Malen  
Kinder mit Begleitung

Mi 9.30 - 11.30 Uhr  
Kinder ca. 1-3 Jahren  
in Begleitung

Fr 9.00-10.00 Uhr  
Kinder von 1-2 Jahren  
mit Eltern

Fr 10.15-12.15 Uhr  
Kinder von 2-3 Jahren  
ohne Eltern  
Vorbereitung für  
den Kindergarten

Fr 16.00-16.45 Uhr  
Musikalische  
Früherziehung

Fr 16.45-17.30 Uhr  
Musikwichtel (ab 2 Jahre)

Info  
Frau Lindner-Ulbig  
Tel. 0511 / 350 60 89  
Frau Winterfeldt-Schüler  
Tel. 0511 / 43 32 15

## St. Adalbert

Pfarrheim  
Offenes  
Eltern-Kind-Café  
Mi 9.30 - 11.30 Uhr  
0 - 3 Jahre

## St. Christophorus

Pfarrheim  
Mi 9.30 - 11.00 Uhr  
0 - 3 Jahre  
Stefanie Körner  
Tel. 271 49 41

## St. Maria

*Angebote des kath.-inter-  
nationalen Familien-  
zentrums St. Maria*  
Tel. 71 53 72 u. der  
Kath. Familienbildungs-  
stätte Tel. 164 05 70

Mo 9.30-10.30 Uhr  
Yoga für Kinder  
Bianca Henke

Di 14.00 bis 15.00 Uhr  
Musikalische  
Früherziehung  
Frau Deeken

Fr 9.30-10.30 Uhr  
Musik  
Dominique Urban

Do 9.30-10.30 Uhr  
Französisch für  
4-6 jährige  
Laurence Belland

Mo 9.30-11.00 Uhr  
Spielkreis Eltern-Kind

Fr 9.00-11.00 Uhr  
Fr 13.30-15.30 Uhr  
Eltern Café

Französisch für  
Schulkinder möglich

Di 15.30-16.30 Uhr  
Parlez-vous Francais?  
für Erwachsene

Michael Okrah  
Aponsah 13.8.  
Dorkas Okrah  
Aponsah 13.8.  
Beronna  
Apyakomah 13.8.  
Evelyn Maria  
Schulz 13.8.  
Oscar Filipek 14.8.  
Tim Straub 27.8.  
Leni Frädriich 17.9.  
Wendy Wanjiku  
Muchiri 25.9.



Laetitia Cécile  
Sperber 30.10.  
Helena Kara  
Ochotta 30.10.

**Wir wünschen  
Gottes Segen**





Marschnerstr.34 | 30167 Hannover | Tel.: 0511 715372 | E-Mail: familienzentrum@st-maria.de

## „Ritterschlag“ für unsere KiTa

Seit dem 1.8.2011 ist unsere Kindertagesstätte von der Stadt Hannover in das Programm der Familienzentren aufgenommen wurden. Das ist ein „Ritterschlag“ für eine KiTa, da es weit mehr Bewerbungen als Aufnahmen gibt und wir uns seit 2007 darum beworben haben. Nach Beratungen im Team und Kirchenvorstand wurde als offizieller Name „*Katholisch-Internationales Familienzentrum St. Maria*“ gewählt. Damit soll zum Ausdruck kommen, dass unsere Kinder/ Familien aus vielen Nationen stammen und dass wir ein wesentlicher Bestandteil des KIZH sind.

40.000,00 € bekommen wir jährlich von der Stadt Hannover für Personal und Sachkosten.



Deshalb können wir nun eine neue Mitarbeiterin, Frau Hanna Goc, als Koordinatorin mit halber Stelle bei uns begrüßen.

Sie wird Aktivitäten und Projekte für und mit Familien unserer KiTa und im Stadtteil in Gang setzen und gegebenenfalls begleiten.

Eltern als die ersten und wichtigsten Erzieher ihrer Kinder gestalten mit uns gemeinsam die Bildungsangebote. Wir freuen uns auf weitere interessante Gemeinsamkeiten.

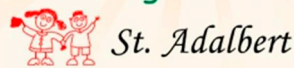
Nach wie vor sind wir „Bewegte KiTa“ mit Zertifikat und auch das besondere Sprachangebot "Sprache plus" wird nach Bedarf weiter angeboten. Freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr wird Frau Goc ein „Elterncafe“ betreuen und freut sich als Ansprechpartnerin auf Begegnungen mit Ihnen.

Alle Mitarbeiterinnen und ich als Leitung sind selbstverständlich auch weiterhin für Anregungen, Gespräche und Besuche aufgeschlossen und werden hoffentlich bald in neuen Räumlichkeiten gemeinsam mit Ihnen als Gemeinde Gottes Wort und seine Zusage für Kinder und Familien erlebbar machen. Es grüßt herzlich für alle Mitarbeiter  
*Marianne Brodmann*





Katholische  
Kindertagesstätte



St. Adalbert

Zur Homepage [www.kita-st-adalbert.de](http://www.kita-st-adalbert.de)



## 23 Neue...

Kinder konnten wir im September mit einem Segensgottesdienst bei uns in der Kirche begrüßen. Jede Gruppe empfing die „Neuen“ mit ihrer Jesuskerze. Die Jesuskerze symbolisiert den Kindern: Gott ist immer bei uns. Sie steht in den Gruppen auf einem besonderen Platz: dem Bibelplatz. Hier wird sie entzündet, wenn wir mit den Kindern über Jesus und seine Freunde sprechen.

Zum Erntedankfest wurde gemeinsam gesungen und gebetet, und der Altar mit selbst gebackenem Brot und mit-

gebrachten Früchten geschmückt. Im Anschluss gab es für alle ein gemeinsames Frühstück.



Gemeinsames Frühstück

Mit dem 1. Advent fängt für uns dann eine besinnliche Zeit an. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor und freuen uns jeden Tag, die Kinder beim öffnen unseres Adventskalenders zu beobachten. Gemeinsam werden Lieder in der Halle gesungen und unsere Weihnachtslandschaft aufgebaut. Jede Woche kommen neue Figuren hinzu, bis Maria und Josef den Stall erreicht haben. **Dann feiern wir Weihnachten.** Eine ruhige stressfreie Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen.



Erntedank Gottesdienst

Die Mitarbeiter der Kindertagesstätte

# Herbstzeit ist Amelandzeit

"...aber nicht wieder zum Leuchtturm"



Ein Bus voll besetzt mit 26 Kindern und 11 Betreuern, bunt gemischt aus allen Teilgemeinden, fuhr uns nach Holward zur Fähre. Ameland zeigte sich von allen Seiten: An- und Abfahrt bei strahlendem Sonnenschein, Windstärke 8 beim Drachenwettbewerb mit selbstgebastelten Unikaten, bewertet von einer fachkundigen Jury, Fahrradralley mit unbekanntem Ziel ("aber nicht wieder zum Leuchtturm!") führte zum..... und Fußballspiel bei Regen, Hagel und Sturm. Pfarrer Sorge feierte mit uns einen Gottesdienst, welcher mit großem Eifer von allen Kindern und Betreuern vorbereitet wurde. Beim „bunten Abend“ zeigten alle ein

tolles Programm aus Sketchen, Quiz, Drama (Romeo & Julia) usw. um im Anschluss in der Disco zu feiern. Am letzten Tag gab es noch einen Überraschungsausflug ("aber nicht zur Vogelwarte"). Die Kinder hatten die Führung übernommen und fuhren nach ... Hed Oerd (Vogelwarte). Dann wurde es für die Betreuer richtig hart: Alle (ALLE) waren herausgefordert zum Fußballturnier! Und gaben Alles! Und bekamen Muskelkater, die Erwachsenen! Abends, wanderten wir im Mondschein zum Strand mit Lagerfeuer und rösteten Marshmallows.

Ameland war vorbei. Schaaaade....  
*Frank und Sigrid Krowiarz*



## „Don Camillo“ ist wieder da!

### Messdiener aus St. Adalbert gewinnen!

Der Wanderpokal schmückt derzeit die Sakristei in St. Adalbert. Mit Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Zusammengehörigkeit sowie Kreativität haben die Messdiener ihn beim Dekanats-Messdiener-Tag spielerisch erkämpft. Er wandert seit vielen Jahren durch die Gemeinden des Dekanats Hannover-Nord und war zuletzt in Mellendorf zu Hause. Nächstes Jahr wird St. Adalbert den Dekanats-Messdiener-Tag ausrichten und versuchen den Pokal zu verteidigen. Viel Spaß und Erfolg dabei! *Frank Krowiarz*



Lösung:  
Nein, wenn auf sechs Kränze jeweils vier Kerzen sollen, werden 24 Kerzen benötigt.

## TIM & LAURA www.WAGHUBTINGER.de



**Pfarrer:** „Liebe Gemeinde! Ich habe immer gesagt, dass auch die Ärmsten der Armen in meiner Kirche willkommen sind. Wie ich an der letzten Kollekte erkenne, ist mein Wunsch in Erfüllung gegangen.“

Am Tag vor Heiligabend sagt das kleine Mädchen zu seiner Mutter: „Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony.“ Darauf die Mutter: „Na gut, mein Schatz, morgen Vormittag gehen wir zum Friseur.“

### IMPRESSUM

**Pfarrbriefteam:**  
Elmar Hagemeyer (eh), Peter Eckermann (je), Michaela Poloczek (mp), Maria Werner (mw)

### Pfarrbrief Nr. 21 (19.02.2012 - 13.05.2012)

Redaktionsschluss ist der 25.01.2012.

Beiträge bitte an: [pfarrbriefteam@st-maria.de](mailto:pfarrbriefteam@st-maria.de) oder

Abgabe in einem unserer Pfarrbüros.

Wer Fehler findet darf sie behalten.



# „Freuet euch im Herrn“

## BENEFIZKONZERT

zu Gunsten unseres Projekts Motakondur



Projekt  
**Motakondur**  
Hilfe für Indien

© E.H.

Katholische Pfarrgemeinde St. Maria Hannover

Kto.: 168 241 72 - BLZ: 250 501 80 - Sparkasse Hannover - Stichwort: Projekt Motakondur

**Abendmusik mit Gesängen aus Taizé und Werken  
von A. Vivaldi, G. F. Händel und J. S. Bach**

Ausführende:

Dr. Albrecht Giesler, Violine

Dr. Sophia Giesler, Orgel

Die Schola von St. Adalbert

(Leitung Georg-Otto Moritz)

**Samstag, 3. Dezember 2011, 17:00 Uhr**

St. Adalbert Kirche

Stöckener Straße 43, 30419 Hannover

Ausklang bei Punsch und Gebäck in der Begegnungsstätte